



23/SVV/1032

Anfrage
öffentlich

Sachstand Öffnung Ratskeller im AWO Kulturhaus Babelsberg

<i>Einreicher:</i> Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	<i>Datum</i> 05.10.2023
--	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i>	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis
-------------------------------------	---	--------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Der Ratskeller im Souterrain des AWO Kulturhauses Babelsberg ist seit langem geschlossen. Und der Ratskeller Babelsberg ist eine städtische Fläche mit Potential zur öffentlichen, gemeinwohlorientierten Nutzung, die dringend benötigt wird.

Nach dem notwendigen Um- und Ausbau der ehemals gastronomisch genutzten Fläche soll die AWO Potsdam den ehemaligen Ratskeller multifunktional und gemeinwohlorientiert bespielen. Der Nutzungsbeginn der so dringend benötigten Flächen soll so schnell wie möglich erfolgen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wann werden die Räume des ehemaligen Ratskellers endlich als multifunktionaler Treffpunkt und Veranstaltungsort für jeden und jede geöffnet werden?

In Beantwortung der Anfrage ist mitzuteilen, dass der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. bisher keinen Antrag zur Änderung der Nutzungsflächen, bzw. Anfragen zur Erweiterung des Kulturhauses Babelsberg für Begegnungsarbeit an den FB 39 gestellt hat.

Im Zeitraum 2022 – 2023 wurden Verhandlungen zwischen dem KIS und dem AWO Bezirksverband Potsdam e.V. geführt. Nach Rückinformation FB 23 liegt eine Grobkostenschätzung in Höhe von 1.61 Mio. € entsprechend Sachstand KIS vor. Eine Teilfinanzierung ist aus dem Budget des GB 2 gedeckt. Die Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich bis in das Jahr 2025 andauern.

Anlagen:

Keine